

Der digitale Branchen-Kompass Kreislaufwirtschaft, Stadtreinigung und Baubetriebshöfe

Mehr Vergleich. Weniger Aufwand. Klare Entscheidungen.

Der VKU entwickelt gemeinsam mit der INFA GmbH die bisherigen Betriebsdatenerhebungen und Benchmarking-Angebote zu einem gemeinsamen digitalen Informations- und Analyseinstrument weiter. Ziel ist es, den Erhebungsaufwand zu reduzieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und den Mitgliedsunternehmen einen größeren individuellen Nutzen aus ihren Betriebsdaten zu ermöglichen.

1. Was ändert sich ab 2026?

Aus den drei bisherigen VKU-Betriebsdatenerhebungen für Abfallsammlung, Stadtreinigung und Baubetriebshöfe wird eine gemeinsame Erhebung, die künftig nur noch alle zwei Jahre stattfindet. Die bisherigen Erhebungen und das INFA-Benchmarking werden dabei – mit entsprechender Einwilligung – miteinander verzahnt.

Erfasst werden insbesondere Betriebsdaten zu folgenden Leistungsbereichen:

- Abfallsammellogistik
- Stadtreinigung
- Grünflächen- und Friedhofswesen
- Straßenunterhaltung
- Übergreifende Leistungen wie Verwaltung, Winterdienst und Kfz-Werkstatt

Die bisherigen VKU-Informationsschriften mit branchenspezifischen Vergleichskennzahlen werden in dieser Form künftig nicht mehr erscheinen. Der Branchen-Kompass übernimmt diese Funktion und entwickelt sie digital weiter.

2. Zwei Angebote – individuell kombinierbar

Basispaket „Betriebsdaten“ – kostenfrei für VKU-Mitglieder

- Teilnahme ausschließlich für VKU-Mitgliedsunternehmen
- Bereitstellung von Betriebsdaten für die ausgewählten Leistungsbereiche
- Individueller Kennzahlenbericht mit Vergleich der eigenen Ergebnisse zu den Durchschnittswerten der Branche
- Geschützter digitaler Plattformzugang

Zusatzpaket „Benchmarking“ – kostenpflichtig über die INFA GmbH

Für Unternehmen, die ihre Betriebsdaten vertieft analysieren und ihre Wirtschaftlichkeit umfassender bewerten möchten, bietet die INFA GmbH ein optionales Benchmarking mit zusätzlichen Analyse- und Auswertungsleistungen an.

Ihre zusätzlichen Vorteile:

- Detaillierte Wirtschaftlichkeitsanalysen für die abgebildeten Unternehmensbereiche
- Betriebsindividuelle Auswertungen inklusive orientierender Bewertung
- Analyse von Trends und Entwicklungen zentraler Kennzahlen
- Zeitreihen ausgewählter Kennzahlen bei wiederholter Teilnahme
- Wechselnde Schwerpunktthemen, 2026 beispielsweise ein Service-Level-Check

- Online-Ergebnisworkshop zum Austausch über Branchenergebnisse, Trends und Entwicklungen

Der Vorteil der Verzahnung: Das Benchmarking baut auf den Betriebsdaten des Basispakets auf. Mit Ihrer entsprechenden Einwilligung können diese direkt für die vertieften Analysen genutzt werden. Eine zusätzliche separate Datenerhebung entfällt. Das reduziert den Aufwand und schafft eine gemeinsame Datengrundlage für weiterführende Auswertungen.

3. So läuft die Teilnahme 2026 ab

Schritt 1 – Angebot auswählen

Entscheiden Sie, ob Sie am kostenfreien Basispaket „Betriebsdaten“ teilnehmen oder dieses um das kostenpflichtige Benchmarking ergänzen möchten.

Schritt 2 – Betriebsdaten bereitstellen

Für das kostenfreie Basispaket steht allen VKU-Mitgliedsunternehmen ein Excel-Fragebogen (siehe [Fragebogen Basispaket „Betriebsdaten“ Excel-Datei](#)) zum Download zur Verfügung, der alle bekannten und relevanten Betriebsdaten berücksichtigt. Sie entscheiden selbst, welche Daten Sie bereitstellen möchten.

Die Beauftragung des kostenpflichtigen Benchmarkings erfolgt direkt über die INFA GmbH (siehe [Zusatzpaket „Benchmarking“ der INFA GmbH](#)). Im Anschluss an die Beauftragung erhalten Sie von dort den Link zum Gesamtfragebogen, der Basis- und Zusatzpaket umfasst.

Schritt 3 – Daten auswerten lassen

Die erhobenen Daten bilden die Grundlage für die branchenspezifischen Vergleichswerte. Im Basispaket erhalten Sie einen individuellen Kennzahlenbericht; das Benchmarking bietet zusätzliche Auswertungen.

Schritt 4 – Ergebnisse nutzen

Vergleichen Sie Ihre Kennzahlen mit der Branche, identifizieren Sie Entwicklungspotenziale und nutzen Sie die Ergebnisse als Grundlage für betriebliche Entscheidungen.

4. Wie entwickelt sich der Branchen-Kompass weiter?

2026: Gemeinsame Datengrundlage schaffen

- Zusammenführung der bisherigen Betriebsdatenerhebungen
- Gemeinsame Datenerhebung im Zweijahresrhythmus
- Individueller Kennzahlenbericht über einen geschützten Plattformzugang
- Optionales Benchmarking mit vertieften Analysen

Ab 2028: Digitale Auswertungsmöglichkeiten ausbauen

- Online-Datenerhebung zur effizienteren Erfassung der Betriebsdaten
- Interaktives Kennzahlen-Dashboard mit eigenständigen Filter- und Vergleichsmöglichkeiten
- Zeitreihenanalysen zur Beobachtung langfristiger Entwicklungen und Trends

Der Branchen-Kompass wird kontinuierlich weiterentwickelt und schrittweise zu einem leistungsfähigen digitalen Analyseinstrument für die Branche ausgebaut.

5. Jetzt beteiligen und den Branchenvergleich stärken

Je mehr Unternehmen teilnehmen, desto belastbarer werden die Vergleichswerte und desto größer ist der Nutzen für alle Beteiligten. Ihre Teilnahme stärkt die gemeinsame Datengrundlage und unterstützt fundierte Entscheidungen im eigenen Betrieb.

Machen Sie mit bei der Betriebsdatenerhebung 2026!

Alle wichtigen Informationen und Teilnahmeunterlagen finden Sie hier zum Download:

[Branchenkompass | VKU](#)

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Marie-Luise Heckmann, INFA GmbH – heckmann@infa.de, Tel. +49 23 82 / 9 64-568

Matthias Adloff, INFA GmbH – adloff@infa.de, Tel. +49 23 82 / 9 64-527

Yvonne Krause, VKU e.V. – krause@vku.de, Tel. +49 30 / 58 58 0-262